

The International News Company in New York:

- 1 Sibyllen-Weissagungen.
- 1 Teufelsbeschwörgn., Geisterbanner etc.
- 1 Godet, Comm. z. Ev. Johannis. 2. A.
- 1 Bengels Gnomon od. Zeiger d. Neuen Testaments. Geb.
- 1 Dtschs. Lesebuch. I. Br. M 2.50 ord.
- 1 — do. II. Tl. I. Abteilg. Brosch. M 1.70 ord. (Bremen, Heyse.)
- 1 Turley, schwed. Volksmärchen. (Abel u. Müller.)
- 1 Die Bibel im Lichte unserer Zeit. M 3.50 ord. (Lübeck, Dittmar.)
- 1 Rückert, klin. Erfahrungen d. Homöop. 4 Bde. Geb.
- 1 Christlieb, moderne Zweifel. 2. Aufl.
- 2 Kündig, Erf. am Krankenbett. Geb.
- 1 Meyr, Erz. a. d. Ries. Bd. 1. Geb. od. brosch.
- 1 Archimedis quae supersunt opera omnia cum Eudocii Ascalonitae commentariis, hrsg. v. Jos. Torelli. Oxford 1792. Uebers. ins Deutsche v. Nizze. Stralsund 1824.
- 1 Ueb. Land u. Meer. Fol. 1889, H. 6

S. Zickel in New York:

- Biblia magna rabbinica. (Warschau.)
- Babylonischer Talmud. (Warschau.)
- Jerusalem Talmud. (Warschau.)
- Mekize Nirdarnim.
- Yad Chasakab, Maimonides.
- Moreh Nebochim, Maimonides. Englisch v. Kohut.
- do. Arabisch m. Uebersetzg. v. L. Munk. Medrashim.
- Schulchan Aruch. (Warschau.)
- Die Hagadah von Sernwayo.
- Würfel, d. Geschichte d. Juden in Nürnberg und Fürth.
- Memorbuch der Stadt Köln.
- Röhrich, das Kölner Schreinsbuch.

Bernhard Stern in Wien XVIII, Gontzgassee 40:

- *Gräff, Eigentum an Kirchhöfen. 1860.
- *Koehler, Abhdlg. v. d. Kirchenstühlen, bearb. v. Schilling. 2. Aufl. 1830.
- *Mooren, Eigentum u. Benutzung der Kirchhöfe. 1857.

Angebote nur direkt.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:

- Brockhaus' Konv.-Lex. 1898. 17 Bde. Mehrere Explr., nicht über 60 M.

Internationale Anstalt für Litteratur und Kunst J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:

- *Wülker, altengl. Texte. 2. Aufl.
- *Sacken, archäolog. Führer v. Nied.-Oesterr

C. E. Fritze'sche Hofbh. in Stockholm:

- *Desjardin, Traité de droit commercial maritime. I—IX.

Angebote direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück alle à cond. gelieferten Exemplare von **Schreber, Zimmergymnastik**, da 15. Januar neue Auflage erscheint. Nach dem 15. Januar wird nichts zurückgenommen.

Georg Heynes Verlag (W. Radestod) in Leipzig.

Eiligt zurück

— in jedem Fall vor Ablauf dieses Monats — erbitten wir

Sohnen's Dorfskalender 1902,

da die Exemplare für feste Bestellungen fehlen.

Berlin, 10. Dezember 1901.

Trowitsch & Sohn.

Zurück erbeten:

O. P. M., Ohne Lüge. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.,

alle zur Remission berechtigten Exemplare. Nach dem 1. Februar bedauere kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Strassburg, 10. Dezember 1901.

Josef Singer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Lebensstellung. — Durchaus zuverlässiger, sehr gewandter Gehilfe, der sich einem Reiseposten widmen will und mit Fleiß, Gewandtheit u. Energie den Vertrieb stets und überall gangbarer eigener Verlagswerke zunächst für Süddeutschland zu übernehmen Lust hat, findet sofort Stellung bei 100 M monatlichem Fixum und 6 M Provision von Werken zu 16, 24 u. 25 M. Bei guten Leistungen bald Aufbesserung des festen Gehaltes. Nur vorzüglich geeignete Herren wollen sich melden.

Zweibrücken i/Pfalz.

Verlag von **Fr. Lehmann's Buchhdlg.**

Für meine ausländische Abteilung suche ich sofort einen gut empfohlenen jüngeren Verlags-Gehilfen.

Höhere Schulbildung, gute Sprach- und Berufskenntnisse sind unerlässliche Bedingungen.

Anerbieten nebst Zeugnissen u. Photographie sind direkt zu richten an

Turin. **Ermanno Loescher,** Verlag.

In meinem Sortiment ist zum 1. Januar die Stelle eines jüngeren Gehilfen evangelischer Konfession zu besetzen, der neben allgemeiner, buchhändlerischer Bildung Kenntnis im Kunstsortiment besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie aus dem letzten Jahr direkt erbeten.

Elberfeld. **B. Hartmann.**

Eine süddeutsche Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April 1902 einen tüchtigen Expeditionsgehilfen, der auch in der Stenographie bewandert sein sollte. Antritt könnte event. auch schon früher erfolgen. Anfangsgehalt 100 bis 110 M, je nach Leistungen und Vorbildung. Bewerber mit guten Zeugnissen eines Leipziger Kommissionsgeschäftes erhalten den Vorzug.

Angebote mit Angabe des Alters, der Konfession und des Stenographie-Systems unter F. B. 3699 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für 1. Januar od. etwas später suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guten Umgangsformen, der bereits in einem wissenschaftlichen Sortimente thätig war.

Serig'sche Buchhandlung in Leipzig.

Zur Aushilfe bis 15. Januar 1902 suche ich einen tüchtigen Gehilfen, evangelisch oder deutsch-katholisch. Sprachkenntnisse und Kenntnisse des Kunsthandels erwünscht. Gute Handschrift und flotter Verkäufer Bedingung. Bewerbungen mit Photographie erbittet **Gisbert Noertershaeuser** in Wiesbaden.

Zum 1. Januar 1902 ist bei mir die Stelle eines jüngeren Gehilfen frei. Herren, die gewöhnt sind, gewissenhaft und zuverlässig zu arbeiten, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Strassburg i/G. **Josef Singer,** Buchhdlg.

In der Reiseabteilung eines süddeutschen Verlags ist mögl. zum 1. Januar ein erster Posten durch einen Herrn zu besetzen, der über gründlichste Kenntnisse und Erfahrungen im Reisebuchhandel verfügt und zu umsichtiger Zustandhaltung und Vergrößerung des Reisendenmaterials befähigt ist. Anfangsgehalt 200 M monatlich.

Angebote mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter C. J. 3715 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Aelterer Verlagsgehilfe, protestantisch, mit Universitätsbildung, durch langjährige Thätigkeit in bedeutendem süddeutschen Verlagsgeschäft mit Herstellung, Illustration, Kalkulation, technischer Redaktion wissenschaftlicher Zeitschriften, Autorenverkehr, Korrespondenz, Vertrieb, Anzeigenwesen, Katalogisieren u. s. w. vertraut, sucht ähnliche, selbständige Stellung in grösserem wissenschaftlichen Verlag. Eintritt zum 1. Januar oder früher. — Gef. Angebote unter B. S. # 3700 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger Sortiments-Gehilfe, mit russischen Sprachkenntnissen (Deutscher aus den Ostseeprovinzen), der eben die Lehre mit gutem Zeugnis verlassen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder Januar 1902 Stelle. Berlin oder Leipzig erwünscht. Gef. Angeb. vermittelt die Buchhandlung d. ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin C. 22, Sophienstr.

J. tücht., repräs. Sort., 22 J. alt, militärfrei, sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 1. Januar Stellung im Sort., wo ihm dauernde und selbständige Stellung geboten wird. Anspr. bescheiden. Gef. Angebote unter S. G. 3729 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.